

Pressemitteilung – 2. März 2010

GAM Holding AG – Jahresergebnisse 2009

Zunahme der verwalteten Vermögen um 15% auf CHF 114 Milliarden im Jahr 2009 – Positiver Netto-Neugeldzufluss im Gesamtjahr – Konzerngewinn CHF 150 Millionen¹ – Solide Bilanz mit Eigenkapital (ohne Goodwill und immaterielle Anlagen) von CHF 1 223 Millionen.

- Ausgewiesener Konzerngewinn 2009 von CHF 3 637 Millionen; inklusive CHF 3 943 Millionen Gewinn aus der Veräusserung der Julius Bär Gruppe AG, CHF 861 Millionen Nettogewinn aus dem Börsengang von Artio Global Investors Inc. (ausgewiesen unter „Nicht weitergeführte Geschäftsbereiche“, vor Eliminierungen) sowie einer Wertberichtigung auf dem GAM Goodwill und immateriellen Anlagen in der Höhe von CHF 1 314 Millionen.
- Zunahme der Kundenvermögen um 15% bzw. CHF 14.8 Milliarden auf CHF 113.6 Milliarden² im Jahr 2009. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die positive Wertentwicklung der Anlagen zurückzuführen.
- Netto-Neugeldzufluss von CHF 0.4 Milliarden³ für das Gesamtjahr 2009, bedingt durch CHF 2.0 Milliarden Netto-Neugeldzufluss in der zweiten Jahreshälfte. Hohe Kundennachfrage nach Produkten für festverzinsliche Anlagen, Währungen und Rohstoffe.
- Durchschnittlich verwaltete Kundenvermögen nahmen gegenüber 2008 um 23% auf CHF 105.9 Milliarden ab. In Kombination mit tieferen Bruttomargen resultierte hieraus ein Geschäftsertrag von CHF 589 Millionen, ein Rückgang von 36% gegenüber 2008. Der Geschäftsaufwand konnte um 15% auf CHF 401 Millionen reduziert werden. Dies führte zu einem Konzerngewinn für 2009 von CHF 150 Millionen¹.
- Die Bilanz wurde mit einem Eigenkapital (unter Abzug von Goodwill und immateriellen Anlagen) von CHF 1 223 Millionen sowie flüssigen Mitteln von CHF 974 Millionen weiter gestärkt. Ihre starke Bilanz und führende strategische Positionierung erlaubt es der GAM Holding AG, durch gezielte wertsteigernde Übernahmen an der bevorstehenden Marktkonsolidierung aktiv teilzunehmen.
- Die Gesellschaft bestätigt den bereits kommunizierten Verzicht auf die Refinanzierung der im März 2010 fällig werdenden Anleihe.
- Der Verwaltungsrat der GAM Holding AG freut sich bekannt zu geben, dass Daniel Daeniker an der Generalversammlung am 13. April 2010 für eine Wahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung steht. Der Verwaltungsrat führt Gespräche mit einem weiteren möglichen Verwaltungsratskandidaten zum Wahlvorschlag an die Generalversammlung.

Die *Kundenvermögen* stiegen im Jahr 2009 um CHF 14.8 Milliarden auf CHF 113.6 Milliarden² an. Die positive Wertentwicklung über sämtliche Anlageklassen trug CHF 10.9 Milliarden zu dieser Zunahme bei, während der Netto-Neugeldzufluss CHF 0.4 Milliarden³ beisteuerten. Die Übernahme von Augustus Asset Managers Ltd. leistete einen positiven Beitrag von CHF 1.9 Milliarden und die Dekonsolidierung von Artio Global Investors Inc. trug mit CHF 1.5 Milliarden zum Vermögen bei. Die Kundenvermögen von GAM erhöhten sich um CHF 9.3

¹ Der pro-forma Konzerngewinn von CHF 150 Millionen ist bereinigt um wesentliche ausserordentliche Elemente, die unter den pro-forma Kennzahlen auf Seite 4, sowie im Anhang zur Präsentation für Presse, Analysten und Investoren im Einzelnen aufgeführt sind. Unter Einbezug dieser Einmaleffekte beträgt der geprüfte, im Geschäftsbericht 2009 ausgewiesene Konzerngewinn für 2009 CHF 3 637 Millionen.

² Bereinigt um die Doppelzählung der CHF 10.4 Milliarden Fondsvermögen der Augustus Asset Managers Ltd., welche seit der Übernahme in den Bereich GAM integriert ist und diese Fondsvermögen aktiv verwaltet. Diese Fondsprodukte werden unter dem Namen „Julius Bär“ durch Swiss & Global vertrieben und sind als Vermögen daher im Bereich Swiss & Global ebenfalls berücksichtigt.

³ Insgesamt CHF 3.7 Milliarden, vor Abzug der Doppelzählung des Netto-Neugeldzuflusses der Augustus Asset Managers Ltd.

Milliarden bzw. 22% auf CHF 51.0 Milliarden per Ende 2009. Die verwalteten Vermögen von Swiss & Global Asset Management («Swiss & Global») stiegen um CHF 15.8 Milliarden bzw. 28% auf CHF 73.0 Milliarden per Ende 2009.

Der *Netto-Neugeldzufluss* betrug 2009 CHF 0.4 Milliarden³. Dabei kompensierte der Nettozufluss von CHF 2.0 Milliarden in der zweiten Jahreshälfte die im ersten Halbjahr verzeichneten Nettoabflüsse von CHF 1.6 Milliarden. Der Netto-Neugeldzufluss bei Swiss & Global belief sich im Jahr 2009 auf CHF 7.9 Milliarden, hiervon entfielen CHF 4.2 Milliarden auf die zweite Jahreshälfte. Die Zuflüsse waren breit abgestützt und verteilten sich auf festverzinsliche Produkte, Fonds für Aktien, Rohstoffe und Währungen sowie auf die weiterhin erfolgreichen Private Label-Fonds. GAM verzeichnete im Geschäftsjahr einen Netto-Neugeldabfluss von CHF 4.2 Milliarden, wobei das zweite Halbjahr jedoch bereits wieder positive Zuflüsse von CHF 0.8 Milliarden aufwies. Ein Grossteil der Zuflüsse im zweiten Halbjahr erfolgte in die attraktive neue Palette an aktiv gemanagten festverzinslichen Produkten.

Der *Geschäftsertrag* belief sich 2009 auf CHF 589.3 Millionen. Dies entspricht einem Rückgang von 36% gegenüber 2008. Der Ertrag aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft belief sich 2009 auf CHF 523.1 Millionen. Die Reduktion um 37% im Vergleich zu 2008 ist auf 23% tiefere durchschnittliche Kundenvermögen im Jahr 2009 sowie den Rückgang der Bruttomarge um 11.5 auf 55.7 Basispunkte zurückzuführen. Die tiefere Marge ist in erster Linie bedingt durch den veränderten Mix der Kundenvermögen, die Präferenz der Investoren für festverzinsliche Anlagestrategien sowie das erfreuliche Wachstum des tiefermargigen Geschäfts mit Private Label-Fonds bei Swiss & Global. Die performanceabhängigen Erträge betragen 2009 CHF 17.5 Millionen gegenüber CHF 1.0 Million im Jahr 2008.

Der *Geschäftsaufwand* sank um 15% auf CHF 400.6 Millionen aufgrund des aktiven Kostenmanagements in der gesamten Gruppe. Der Personalaufwand verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 11% bzw. CHF 33.3 Millionen. Dies wurde durch einen Abbau der Vollzeitstellen um 5% auf 1 023 (trotz der zusätzlichen 47 Vollzeitstellen aus der Konsolidierung der im April 2009 übernommenen Augustus Asset Managers Ltd.) sowie einer weiteren Reduktion der variablen Mitarbeiterentschädigung erreicht. Der übrige Geschäftsaufwand unterliegt auch weiterhin einer strikten Kostenkontrolle und konnte 2009 um 21% bzw. CHF 35.1 Millionen gesenkt werden. Die Cost/Income Ratio der Gruppe erhöhte sich von 51.4% im Jahr 2008 auf 68.0% im Geschäftsjahr 2009, da die Erträge rascher abnahmen als die Aufwendungen.

Entsprechend belief sich der *Gewinn vor Steuern* der GAM Holding AG im Jahr 2009 auf CHF 188.7 Millionen, was einem Rückgang von 58% gegenüber 2008 entspricht. Der Steueraufwand betrug CHF 39.1 Millionen, was einem Steuersatz von 24.9% auf den Gewinn vor Steuern ohne die Erträge der nicht konsolidierten Beteiligungen entspricht. Der Steueraufwand der GAM Holding AG war 2009 belastet durch einmalige, zusätzliche Ertragssteuern bei Swiss & Global, die aus bereits zurückliegenden Geschäftsjahren resultierten. Somit belief sich der *Konzerngewinn* 2009 auf CHF 149.6 Millionen, ein Rückgang von 60% gegenüber 2008.

Mit CHF 0.72 lag das *Ergebnis pro Aktie* 2009 entsprechend ebenfalls 60% unter dem Wert von 2008.

Bilanz: Die Bilanzsumme der Gruppe betrug per Ende 2009 CHF 3 161 Millionen, einschliesslich immateriellem Anlagevermögen von CHF 1 397 Millionen für GAM Goodwill, Kundenbeziehungen und den Markenwert. Das Eigenkapital belief sich auf CHF 2 619 Millionen. Unter Abzug von Goodwill, Kundenbeziehungen und Markenwert betrug das Eigenkapital per Ende 2009 CHF 1 223 Millionen, einschliesslich der verbleibenden 27.9% Beteiligung an Artio Global Investors Inc. sowie flüssigen Mitteln von CHF 974 Millionen. Aufgrund der robusten Bilanz und hohen Liquidität bestätigt die Gesellschaft ihre im November 2009 angekündigte Entscheidung, die im März 2010 fällige Anleihe im Umfang von CHF 150 Millionen nicht zu refinanzieren.

Im Dezember 2009 nutzte die GAM Holding AG die schwächere Marktlage zum Kauf eigener Aktien für die Absicherung der Verpflichtungen aus dem im Oktober 2009 eingeführten Long Term Incentive Plan. Dieser Schritt soll eine potenzielle Aktienkapitalverwässerung durch den Plan begrenzen. Per 31. Dezember 2009 belief sich der Eigenbestand auf 2.81% der sich im Umlauf befindlichen Aktien. Das im Jahresabschluss 2009 ausgewiesene Eigenkapital wurde bereits um den Anschaffungswert der eigenen Aktien korrigiert. Ende 2009 wurde der Bestand an eigenen Aktien weiter erhöht und beträgt aktuell 4.0% der sich im Umlauf befindlichen Aktien.

³ Insgesamt CHF 3.7 Milliarden, vor Abzug der Doppelzählung des Netto-Neugeldzuflusses der Augustus Asset Managers Ltd.

Ausschüttungspolitik: Grundsätzlich verfolgt die GAM Holding AG das Ziel, Überschusskapital über Dividendenzahlungen oder Aktienrückkäufe an die Aktionäre zurückzuführen, sofern sich der Verwaltungsrat nicht aus anderen strategischen Optionen eine höhere Wertsteigerung für die Aktionäre verspricht. Nach der Abspaltung der Julius Bär Gruppe AG ist 2010 ein Übergangsjahr für die GAM Holding AG mit diversen neuen und potenziellen Nutzungsmöglichkeiten für ihr Kapital, weshalb für das Geschäftsjahr 2009 der Verzicht auf eine Dividendenausschüttung vorgeschlagen wird. Zukünftig strebt die GAM Holding AG eine Ausschüttungsquote in Höhe von mindestens 50% des Konzerngewinns an.

Dr. Daniel Daeniker wird der Generalversammlung am 13. April 2010 zur Wahl als neues Mitglied in den Verwaltungsrat der GAM Holding AG vorgeschlagen. Dr. Daeniker (Jahrgang 1963) ist Rechtsanwalt, lebt und arbeitet in Zürich, Schweiz. Er ist Leiter des Teams Gesellschaftsrecht/M&A der Homburger AG, einer der führenden Wirtschaftsanzwaltskanzleien in der Schweiz, wo er seit 2000 Partner ist. Dr. Daeniker arbeitet vorwiegend in den Bereichen Unternehmensübernahmen (M&A), Equity Capital Markets, Finanzmarktregulierung und Corporate Governance. Er ist Lehrbeauftragter an der Universität Zürich und Mitherausgeber der «Schweizerischen Zeitschrift für Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht sowie Umstrukturierungen» (GesKR).

Die Präsentation des Jahresergebnisses erfolgt am 2. März 2010 um 9.30 Uhr (MEZ) in Zürich und wird als Webcast live im Internet übertragen. Sämtliche Dokumente (Präsentation, Business Review, Geschäftsbericht 2009 und Pressemitteilung) stehen ab 7.00 Uhr (MEZ) unter www.gamholding.com zur Verfügung.

Ende der Mitteilung

Kontakte:

Media Relations:

Jürg Wildberger
Hirzel.Neef.Schmid.Konsulenten
T: +41 (0) 43 344 4242

Investor Relations:

Thomas Schneckenburger
Bluechip Financial Communications
T: +41 (0) 44 256 8833

Hinweis für die Redaktion

Über GAM Holding AG

Die GAM Holding AG ist eine unabhängige Vermögensverwaltungsgesellschaft mit einer breiten Angebotspalette. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und dem Vertrieb von Anlageprodukten und zugehörigen Dienstleistungen.

Die Aktien der GAM Holding AG (Symbol «GAM») sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und Teil des Swiss Leader Index (SLI) sowie des Swiss Market Index Mid (SMIM). Die GAM Holding AG betreute per Ende Dezember 2009 Kundenvermögen im Umfang von CHF 114 Milliarden. Sie beschäftigt über 1 000 Mitarbeitende in mehr als 13 Ländern und 16 Standorten, unter anderem in Zürich (Hauptsitz), auf den Bermudas und den Cayman, in Dubai, Dublin, Frankfurt, Hongkong, London, Los Angeles, Luxemburg, Mailand, New York und Tokio.

Weitere Informationen sowie den vollständigen Geschäftsbericht der GAM Holding AG für 2009 befinden sich auf www.gamholding.com.

Pro-forma-Kennzahlen¹

	2009 CHF MIO.	2008 CHF MIO.	VERÄNDERUNG 2009 GGÜ. 2008 IN %
Konsolidierte Erfolgsrechnung			
Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	523.1	827.1	-36.8
Performanceabhängige Erträge	17.5	1.0	1 584.1
Ertrag aus assoziierten Gesellschaften	31.7	49.6	-36.2
Übriger ordentlicher Erfolg	17.0	39.8	-57.2
Geschäftsertrag	589.3	917.5	-35.8
Personalaufwand	259.0	292.3	-11.4
Übriger Geschäftsaufwand	130.6	165.7	-21.2
Abschreibungen	10.9	14.0	-22.3
Geschäftsaufwand	400.6	472.0	-15.1
Gewinn vor Steuern	188.7	445.5	-57.6
Ertragssteuern	39.1	68.9	-43.3
Konzerngewinn	149.6	376.6	-60.3
Bruttomarge (Basispunkte)	55.7	67.2	-17.1
Cost/Income Ratio	68.0%	51.4%	-
Marge vor Steuern (Basispunkte)	17.8	32.6	-45.4
Steuersatz	20.7%	15.5%	-
Steuersatz (ohne Ertrag assoziierte Gesellschaften)	24.9%	17.4%	-
Kundenvermögen (CHF Mrd.)			
Verwaltetes Vermögen ²	113.6	98.8	15.0
Durchschnittliches verwaltetes Vermögen	105.9	136.6	-22.5
Netto-Neugeld ³	0.4	-24.3	101.7
Personal			
Anzahl Vollzeitbeschäftigte	1 023	1 076	-4.9
davon in der Schweiz	302	361	-16.4
davon im Ausland	721	715	0.8
	31.12.09 CHF MIO.	31.12.08 CHF MIO.	VERÄNDERUNG 2009 GGÜ. 2008 IN %
Konsolidierte Bilanz			
Bilanzsumme	3 161.4	4 194.2	-24.6
Total Eigenkapital	2 619.3	3 030.3	-13.6
Tangible Equity (Total Eigenkapital ohne Goodwill, Kundenbeziehungen, Markenwert)	1 222.8	219.5	457.1
Eigenkapitalrendite ⁴	12.2%	171.6%	-92.9
	2009 CHF	2008 CHF	VERÄNDERUNG 2009 GGÜ. 2008 IN %
Aktieninformationen			
Anzahl Namenaktien	206 630 756	211 034 256	-2.1
Aktienkapital (CHF Mio.)	10.3	10.5	-1.9
EPS ⁵	0.72	1.82	-60.2
Buchwert per 31. Dezember ⁶	6.08	1.06	472.3
Schlusskurs per 31. Dezember	12.59	n/a	n/a

¹ Der pro-forma Konzerngewinn von CHF 150 Millionen ist bereinigt um folgende Einmaleffekte: der pro-forma Ertrag aus assoziierten Gesellschaften (Artio Global Investors Inc.) wird für die Jahre 2008 und 2009 vollständig berücksichtigt, die konsolidierten Ergebnisse von Artio Global Investors Inc. der Jahre 2008 und 2009 wurden eliminiert. Ebenfalls nicht enthalten sind: die Auswirkungen der Abspaltung der Julius Bär Gruppe AG durch die GAM Holding AG; die Auswirkungen des Börsengangs von Artio Global Investors Inc.; die Wertberichtigung des GAM Goodwills und der Kundenbeziehungen; die periodische Abschreibung der Kundenbeziehungen sowie die Eliminierung der durch die Bank Julius Bär & Co. AG im Zeitraum bis September 2009 an die GAM Holding AG gezahlten, nicht wiederkehrenden Erlöse. Unter Einbezug dieser Einmaleffekte beträgt der geprüfte, im Geschäftsbericht 2009 ausgewiesene Konzerngewinn für 2009 CHF 3 637 Millionen.

² Bereinigt um die Doppelzählung der CHF 10.4 Milliarden Fondsvermögen der Augustus Asset Managers Ltd., welche seit der Übernahme in den Bereich GAM integriert ist und diese Fondsvermögen aktiv verwaltet. Diese Fondsprodukte werden unter dem Namen „Julius Bär“ durch Swiss & Global vertrieben und sind als Vermögen daher im Bereich Swiss & Global ebenfalls berücksichtigt.

³ Insgesamt CHF 3.7 Milliarden, vor Abzug der Doppelzählung des Netto-Neugeldzuflusses der Augustus Asset Managers Ltd.

⁴ Konzerngewinn / Eigenkapital (ohne Goodwill und immaterielle Anlagen).

⁵ Konzerngewinn / gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien (ohne eigene Aktien).

⁶ Auf Basis Eigenkapital (ohne Goodwill und immaterielle Anlagen) / Anzahl ausstehende Namenaktien (ohne eigene Aktien).